



## **Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung**

**Donnerstag, 17. September 2020, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Rechnung 2019
  - 4.1 Nachtragskredite Erfolgsrechnung
  - 4.2 Jahresrechnung 2019
5. Baukredit Sanierung Schul- und Mehrzweckgebäude
6. Jungbürgeraufnahme
7. Diverses

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2019, das Protokoll sowie alle Botschaften und Beilagen zu den oben aufgeführten Traktanden können ab 7. September 2020 während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### **Der Gemeinderat Kienberg**

## **Botschaft zu Traktandum 4 Rechnung 2019**

### **4.1 Nachtragskredite Erfolgsrechnung**

Es sind keine Nachtragskredite zu genehmigen.

### **4.2 Jahresrechnung 2019**

Die Zahlen der Gemeinde Kienberg bleiben schwarz. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 2'665'304.23 Franken und einem Ertrag von 2'830'121.53 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 164'817.30 Franken.

Der Gemeinderat sowie die Kommissionen haben 2019 wiederum eine hohe Budgetdisziplin an den Tag gelegt – insbesondere bei den geplanten Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten. Die budgetierten und voraussehbaren Beträge konnten grossmehrheitlich eingehalten werden. Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget liegen in den Bereichen Bildung und Forst. Die Schülerpauschalen, die wir vom Kanton erhalten, sowie die Beiträge an die Sekundarschule Gelterkinden weichen im positiven Sinn von den budgetierten Zahlen ab: mehr Ertrag, weniger Aufwand. Das gleiche gilt für das Forstwesen.



### **Spezialfinanzierung**

Wasserversorgung: - 3'004.20 Franken

Abwasserbeseitigung: - 685.33 Franken

Abfallentsorgung: - 7'539.70 Franken

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestitionssumme von 107'710.20 Franken. Die Investitionen sind 2019 tief ausgefallen, der Gemeinderat war vorwiegend mit den Vorbereitungen und Planungen grösserer Investitionsprojekte beschäftigt.

### **Bilanz**

Das Eigenkapital beträgt nach Einlage des Ertragsüberschusses 1'453'110.80 Franken. Damit verfügt die Gemeinde Kienberg aktuell über einen sehr gesunden Finanzhaushalt.

**Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. August 2020 die Rechnung 2019 einstimmig zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Er beantragt, die Rechnung 2019 zu genehmigen.**

### **Botschaft zu Traktandum 5**

#### **Baukredit Sanierung Schul- und Mehrzweckgebäude**

Das Architekturbüro Otto Partner AG, Liestal und die Zega GmbH, Tecknau haben in enger Begleitung durch die eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Adriana Gubler (Gemeindepräsidentin), Christoph Hürbin (Gemeindevizepräsident), Matthias Aebersold, Peter Meier, Hans-Peter Strub und Ivan Stutz, die Projektierung zur Sanierung des Schul- und Mehrzweckgebäudes erarbeitet. Im Vordergrund standen die Sicherstellung der Funktionalität des Schul- und Mehrzweckgebäudes für die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte sowie energetische Massnahmen.

So sollen im Rahmen der Gesamtanierung beispielsweise das Dach sowie die alten Fenster erneuert und die Fassade saniert werden. Die Ölheizung soll durch eine Pellet-Heizung ersetzt werden. Grössere und kostenintensive Aufwendungen sind zudem im Bereich des Brandschutzes und der Behindertenzugänglichkeit notwendig. Seit dem Bau des Schul- und Mehrzweckgebäudes in den 70er-Jahren haben sich die Auflagen diesbezüglich massiv verschärft.

Die Schulraumsituation soll mit zusätzlichen Gruppenräumen merklich optimiert werden. Musik- und Werkzimer sollen ins Untergeschoss verlegt werden. Für den Schulleiter ist ein eigenes Büro im zweiten Obergeschoss vorgesehen. Das Projekt hat auch eine Aufwertung für die Gemeindeverwaltung zur Folge. Sie soll neu einen eigenen Zugang mit Schalterbereich erhalten. Zudem ist im Untergeschoss ein Sitzungszimmer für den Gemeinderat und die Kommissionen geplant. Die Bereiche Schule und Gemeindeverwaltung sollen mit den geplanten Massnahmen besser getrennt werden.

Der Kostenvoranschlag für die geplanten Sanierungsarbeiten beträgt 3.18 Mio. Franken. Der Gemeinderat sowie die vorberatende Arbeitsgruppe sind sich bewusst, dass dieser Investitionsbetrag für die Gemeinde Kienberg sehr hoch ist. Sie sind dennoch klar der Ansicht, dass die projektierten Sanierungsarbeiten allesamt notwendig sind, um auch in Zukunft einen ordentlichen Betrieb der Schule und der Gemeindeverwaltung gewährleisten zu können.

**Der Gemeinderat hat den Baukredit in der Höhe von 3.18 Mio. Franken für die Sanierung des Schul- und Mehrzweckgebäudes an seiner Sitzung vom 11. August 2020 einstimmig zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Er beantragt, den Baukredit zu genehmigen.**